

ERNEUERUNG MEHRZWECKHALLE KASERNE, BÜLACH

Bauherrschaft: Armasuisse Immobilien
Projektdauer: 2019 bis 2020
Baukosten: ca. 4.50 Mio.
Mandat: Baumanagement, Bauleitung

Projektbeschreibung

Der Waffenplatz in Bülach befindet sich im Portfolio der Luftwaffe und verfügt über alle Bestandteile eines gut ausgerüsteten Ausbildungsplatzes. Für die Sportausbildung steht eine, als Doppelhalle ausgebildet, zur Verfügung. Die MZH wird ganzjährig im Rahmen der militärischen Sportausbildung, intensiv genutzt. Zusätzlich belegen angehörige der WK-Einheit für militärische Kurse sowie externe Benutzer, Vereine und zivile Organisationen, die Sporthalle. Das bestehende Untergeschoss wird als Theorieraum genutzt. Das Gebäude aus den 70-er Jahren ist in einem schlechten und sanierungsbedürftigen Zustand.

Bauprojekt

Das Gebäude wird weiterhin als Mehrzweckhalle genutzt, die Halle dient der Sportnutzung für maximal 60 Personen, sekundär für Anlässe bis 600 Personen. Das Gebäude



wurde nach den Vorgaben des Bundes erneuert, sodass diese während der nächsten 25 Jahre ohne weitere Investitionen betrieben werden kann. Der Rückbau der bestehenden Bausubstanz erfolgte bis auf die Tragstruktur und die Haustechnik wurde komplett entfernt. Die Sporthalle im Erdgeschoss wird von einer Rahmenkonstruktion in Stahl überdacht. In Querrichtung der Halle bieten 7 der insgesamt 10 Stahlrahmen einen ausreichenden Widerstand gegen horizontale Einwirkungen. In Längsrichtung der Halle wurden neue Betonwände zwischen den Rahmenstützen und pro Längsseite je 6 bestehende Rahmenstützen die Horizontalkräfte aufnehmen, einbetoniert. Die Aussteifung in der Dachebene wird neu über Trapezbleche, welche auf ebenfalls neuen Stahlpfetten montiert wurden, garantiert. Im innern des Gebäudes wurden Decken und Wände mittels CFK-Lamellen verstärkt. Die neue Gebäudehülle aus Metall und die neuen Fenster entsprechen jetzt den energetischen Vorgaben. Auf dem Dach wurde eine PV-Anlage für die Stromgewinnung installiert.

Die bis zur Fensterunterkante durchgängige angebrachte Naturholzverkleidung strukturiert den Halleninnenraum, dient als Schalldämmung, Prallschutz und bietet zudem die Möglichkeit sämtliche Befestigungen für Sportgeräte, Sprossenwand und technischen Installationen entsprechend der BASPO-Vorgaben wandbündig zu platzieren. Im 1.OG wurde durch eine Neuordnung der WC-Anlagen Raum für die gewünschte zusätzliche Kleingarderobe mit Einzeldusche und ein Putzraum geschaffen. In den Garderoben und Duschen wurde ein elastischer Belag in blauem Farbton fugenlos verlegt. Die Material- und Konstruktionswahl sowie die Verarbeitungsqualität ist auf Dauerhaftigkeit ausgelegt.

Die Gebäudetechnik wurde ersetzt, die Beleuchtung in der Halle wurde auf LED umgestellt. Die Halle wird weiterhin mit Warmluft beheizt, die Zuluft wird in der Hallendecke eingeblasen. Die Abluft befindet sich wie jetzt stirnseitig an der Wand des 2.OG.

Spezielle Anforderungen

- Statisches Rückbaukonzept
- Erdbebenertüchtigung
- Schadstoffsanierung

Leistungsbeschreibung

- Bauleitung